

# NEIN zum Wohn-Tower am Zolltor

Neuss hat sich in Jahrhunderten zu der Stadt entwickelt, die sie heute ist. Das gilt für die Geschichte der Stadt insgesamt und insbesondere für die Stadtplanung und das Stadtbild. Neuss ist im positiven Sinne überschaubar. Die Stadt ist klar in Stadtteile und Wohnviertel gegliedert. Und die Bebauung zeichnet sich durch Maß und Mitte sowie durch eine große Homogenität aus.

Insbesondere in der Innenstadt, wo sich einige jahrhundertealte Bauten, zahlreiche Gebäude der letzten 200 Jahre und moderne Architektur mischen, ist das mittelgroße bauliche Maß prägend. Die Landmarken der Innenstadt sind St. Quirin, das Obertor und all die anderen Wahrzeichen, die unser Stadtbild prägen. Das soll so bleiben.

Entwicklungen der 60er Jahre gingen in eine andere Richtung: Großstadtfantasien, die Idee der autogerechten Stadt und brutale Betonarchitektur kamen, das Alte musste vielfach weichen. Heute sehen viele Neusserinnen und Neusser diese Phase der Stadtplanung kritisch und bewerten ihre Ergebnisse als Bausünden. Aus diesen Fehlern sollte Neuss lernen, nicht sie wiederholen. Das heutige Verständnis von moderner Stadt- und Innenstadtgestaltung ist anders: Sie berücksichtigt die Identität, die Begebenheiten und Interessen der Menschen vor Ort. Gute Beispiele hierfür sind Städte wie Münster oder Lübeck.

Auch das Quartier rund um das Zolltor ist historisch gewachsen. Geprägt wird es vor allem durch die grüne Promenade, die einst im Bereich der abgetragenen Stadtmauer von dem Gartenarchitekten Maximilian Friedrich Weyhe im Stil eines englischen Landschaftsparks errichtet wurde. Zusammen mit dem Stadtgarten bildet sie ein grünes Band durch die Innenstadt, einen liebens- und lebenswerten Stadtraum. Dieser Charakter soll erhalten werden – erst recht angesichts der Perspektiven, welche die Landesgartenschau 2026 für die Stadt Neuss bietet.

Ein Wohn-Tower mit bis zu elf Etagen an dieser Stelle würde unmaßstäblich und brutal wirken, er würde das Neusser Stadtbild verschandeln! Deshalb sagen wir **NEIN** zum Wohn-Tower am Zolltor.

Wir wehren uns dagegen, von Stadtplanern, Architekten und Investoren, die Neuss und seine Geschichte nicht kennen, etwas aufgedrückt zu bekommen. Wir wollen die Stadt der Zukunft modern und lebenswert gestalten.

Neuss, im September 2023

Martin Flecken

Dr. Jörg Geerlings

Elisabeth Heyers

Simon Hopf

Dr. Heinz Günther Hüschen

Dr. Benedikt Sels

Rudolf Welzel